

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) - BESICHTIGUNGEN

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Leistungen zwischen der Interverse GmbH (im Folgenden "Auftragnehmer" genannt) und ihren Kunden (im Folgenden "Auftraggeber" genannt).

§ 2 Pflichten der Interverse GmbH

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Auftraggeber bei frühzeitigen Terminänderungen rechtzeitig zu informieren, um eine Umplanung des Termins zu ermöglichen und ausreichende Reaktionszeit für beide Parteien sicherzustellen.

§ 3 Pflichten des Kunden

Vor-Ort-Besichtigungen werden nach Terminvereinbarung zwischen dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber durchgeführt. Sollte der Auftraggeber einen Besichtigungstermin nicht wahrnehmen können, ist dieser mindestens 24 Stunden vorher abzusagen. Andernfalls behält sich der Auftragnehmer vor, eine Pauschale für den entstandenen Aufwand zu berechnen.

Digitale Besichtigungen (Videocall) erfolgen nach Terminabsprache oder durch bereitgestellte Videos und Fotos (ohne Terminabsprache) und erfordern, dass der Auftraggeber aktuelle und relevante Informationen über den Zustand der Räumlichkeiten bereitstellt. Dies kann in Form von Bildern, Videos oder einer Live-Videoübertragung erfolgen. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle relevanten Details wahrheitsgemäss darzustellen. Falsche Angaben können zu einer Neuberechnung des Angebots oder einer nachträglichen Anpassung der Leistungen führen.

§ 4 Stornierung der Besichtigung

Eine Stornierung des Besichtigungstermins ist möglich, wenn diese mindestens 24 Stunden vorher schriftlich (per E-Mail oder Brief) mitgeteilt wird. Erfolgt die Stornierung nicht rechtzeitig, wird eine Umtriebsgebühr in Höhe von CHF 60.00 exkl. MWST. erhoben, zahlbar innerhalb von zehn (10) Tagen.

§ 5 Zustimmung zu den AGB

Durch die schriftliche oder mündliche Auftragserteilung erklärt der Auftraggeber sein Einverständnis mit allen Punkten dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

§ 6 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten, die der Auftragnehmer zur Auftragsabwicklung oder Angebotserstellung erhält, werden vertraulich behandelt und ausschliesslich zur Bearbeitung der Anfrage verwendet. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Daten im Einklang mit dem Schweizer Datenschutzgesetz (DSG Art. 235.1) zu schützen. Ohne ausdrückliche und jederzeit widerrufbare Einwilligung des Auftraggebers werden die Daten nicht an Dritte weitergegeben.

§ 7 Gerichtsstand und anwendbares Recht

Vertragliche Differenzen, die sich aus dem Vertrag ergeben, werden nach Möglichkeit im gegenseitigen Einvernehmen geregelt. Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist der Sitz des Auftragnehmers. Es gilt ausschliesslich Schweizer Recht. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind integraler Bestandteil der Vereinbarung mit dem Auftraggeber.

Uster, 01. Oktober 2024